

Pressemitteilung der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH:

Ein maritimes Band für die Vegesacker Innenstadt

Die ersten Steine ersetzen nun das bisherige Leuchtensystem

Bremen, 16. August 2018. Jetzt geht es los: Stein für Stein entsteht ein neues „Maritimes Band“ in der Vegesacker Innenstadt. Die bisherigen blauen Leuchten werden ausgetauscht und durch Quader mit Motiven ersetzt, die sich Kinder aus dem Stadtteil ausgedacht haben und die Steinmetz Martin Tosonowski in Granit gearbeitet hat. Am Donnerstag, 16. August 2018, setzte Heiko Dornstedt, Leiter des Ortsamtes Vegesack, gemeinsam mit Sponsoren und beteiligten Kindern vor Ort den ersten Stein ein.

„Damit lösen wir ein langjähriges Problem. Das Tolle daran ist, dass dazu viele Sponsoren aus dem Stadtteil und besonders so viele Kinder entscheidend beigetragen haben. Nun haben wir eine echte Vegesacker Lösung: Ein Maritimes Band, das durch die Fußgängerzone leitet, mit Motiven, die vor Ort ausgedacht und gestaltet wurden“, so Dornstedt. „Dass alle Beteiligten mit so viel Engagement bei der Sache waren und sich auf diese Weise zeigt, wie sehr sich die Menschen hier mit dem Stadtteil identifizieren, freut mich ganz besonders.“

Insgesamt wurden von den beteiligten Schulen und Einrichtungen rund 70 Entwürfe eingereicht. Beteiligt haben sich die Grundschule Hammersbeck, das Kinder- und Familienzentrum Haus Windeck, die Schule Alt-Aumund, die Schule in Schönebeck, das Kinder- und Familienzentrum Alt-Aumund und die Kita Jaburgstraße, zu den Sponsoren gehört unter anderem der Förderverein Stadtgarten Vegesack.

Die Arbeiten teilen sich in Pflaster- und Elektroarbeiten. Begonnen wird mit dem Ausbau der bisherigen blauen Leuchten, im Anschluss werden die neuen Granitquader eingesetzt, die aus Spenden von Akteuren vor Ort und aus Mitteln des Beirates Vegesack finanziert wurden. Neben dem Austausch werden zudem noch Baumstrahler in der Fußgängerzone versetzt und

bereits vorhandene Baum- und Fassadenleuchten instandgesetzt. Die Gesamtkosten für den kompletten Rückbau der Elektroanlage und die Pflasterarbeiten liegen inklusive Planungskosten bei 162.000 Euro. Bis voraussichtlich Ende Oktober sollen alle Arbeiten abgeschlossen sein.

Presse-Kontakt: Andrea Bischoff, Referentin Unternehmenskommunikation, WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, Telefon 0421- 96 00 159, andrea.bischoff@wfb-bremen.de

Verantwortlich: Juliane Scholz, Pressesprecherin und Leiterin Unternehmenskommunikation, WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, Telefon 0421- 96 00 128, juliane.scholz@wfb-bremen.de

Die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH ist im Auftrag der Freien Hansestadt Bremen für die Entwicklung, Stärkung und Vermarktung des Wirtschafts- und Erlebnisstandortes Bremen zuständig. Ihr vorrangiges Ziel ist es, mit ihren Dienstleistungen und Angeboten zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen in Bremen beizutragen und der bremischen Wirtschaft gute Rahmenbedingungen für den unternehmerischen Erfolg zu bieten. Weitere Informationen: www.wfb-bremen.de.